

Weck den Eisbären in dir!

 **GlobeGround
Berlin**

GASAG
Fühl die Energie

ERDGAS

www.eisbaere

Eiskaltes Team: GlobeGround Berlin und die Eisbären

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Sandra Bohnenkamp, A SXF

„die Kollegen der Vorfelddienste Schönefeld wollen eine Pilotfunktion übernehmen und mit einem neuen Dienstplanmodell durchstarten“ – das klingt gut, aber bei kaum einem anderen Thema treffen persönliche Belange der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die wirtschaftlichen Interessen unseres Unternehmens so gegensätzlich aufeinander.

Verständlicherweise möchte jeder Kollege ein Dienstplanmodell, das ihm genügend zusammenhängende Freizeit lässt. Die Besonderheit unseres Dienstleistungsunternehmens besteht aber darin, dass dem Kunden und seinen Wünschen sehr nachhaltig Rechnung getragen werden muss, was höchste Flexibilität im Personaleinsatz erfordert.

Das Thema Dienstplangestaltung ist bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – sicher nicht nur auf der Rampe Schönefeld, aber dort in besonderem Maße – ein Dauerbrenner und hat oft zu Dissonanzen geführt. Seit Mitte des Jahres haben wir uns dieses Problems angenommen: Die auf Dienstplanungsmodelle spezialisierte Unternehmensberatung Fokus:Zeit hat in Zusammenarbeit mit der Stationsleitung auf der Rampe Schönefeld eine Befragung der Kolleginnen und Kollegen durchgeführt und mithilfe der Ergebnisse ein Modell erarbeitet, das die Interessen des Unternehmens mit denen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitestgehend koordinieren soll.

Inzwischen wurde dieses Dienstplanmodell in einem gemeinsamen Workshop mit Geschäftsführung, Bereichsleitung, Betriebsrat, Dienstplanern und Mitarbeitern der Rampe Schönefeld breit diskutiert. Im Ergebnis und nach durchaus kontroverser Diskussion erhielt Fokus: Zeit den



Auftrag, das Modell auf die aktuellen Flugpläne hin anzupassen und anschließend die Vor- und Nachteile im Vergleich mit dem bisherigen Dienstplanmodell herauszuarbeiten.

Nachdem Geschäftsführung, Bereichsleitung, Dienstplaner und Personaldisponenten der Rampe Schönefeld die Ergebnisse geprüft und diskutiert haben, sollen im letzten und entscheidenden Schritt die Mitarbeiter der Vorfelddienste im November darüber entscheiden, ob sie das Pilotprojekt im neuen Jahr so mittragen und zum Start bringen wollen.

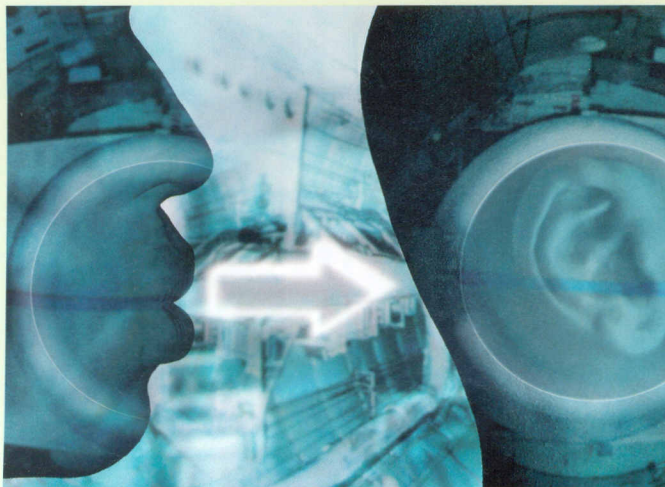
Erst nach der Auswertung der Ergebnisse dieses Pilotprojekts können wir auch über die Veränderung von Dienstplanmodellen in anderen Abteilungen nachdenken. Wir sind uns dessen bewusst, dass die Erwartungen von allen Seiten sehr hoch sind. Ziel muss es sein, auf Grundlage der Erhöhung der Eigenverantwortung der Schönefelder Rampenmitarbeiter die Abfertigungsqualität zu stabilisieren bzw. zu erhöhen.

Dabei wünsche ich uns besten Erfolg und baue auf Ihre vertrauensvolle und verantwortungsbewusste Mitarbeit.

Ihre
Sandra Bohnenkamp

inhalt

BER-News: erster Mietvertrag unterzeichnet	S. 6-7
Porträt WISAG Sicherheitsdienste	S. 10-11
Verkehrsstatistik	S. 13
Interview mit Betriebsarzt Dr. Matthias Wirth	S. 16-17
Airport-Cup 2010	S. 21



Jour Fixe mit der Geschäftsführung

Bettina Wertheim (bw)

Geschäftsführer Bernhard Alvensleben steht Ihnen in persönlichen Gesprächen für Ihre Fragen, Ideen und Anregungen zur Verfügung. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Nächste Termine

Tegel

5. November, 12.30 bis 14.30 Uhr, Aufenthaltsraum Passage.

Schönefeld

9. November, 12.30 bis 14.30 Uhr, Aufenthaltsraum Vorfeld.